

Für die Zukunft gesattelt.

Rückblick auf die bisherigen Maßnahmen, Ausblick auf kommende Entwicklungen sowie Sammlung von Themen im Themenspeicher für künftige Sitzungen

Wortwolke: Mobilfunk und Breitband

Graue

Mobilfunkkoordinator
Mobilfunkmessungen
Breitbandausbau
Mobilfunk
Flecken

2021-2025

Wortwolke: Geoportal und Geodaten

Alkis
Zwillinge
3D
Luftbildbefliegung
Geoportal



Wortwolke zur Digitalisierung in der Verwaltung

Hackathon
Mobiles
VDI
OZG
Kfz
Projekt
Workflows
Chatbot
BauportalNRW
Serviceportal
Digitalisierungsstrategie
EArbeiten
Formular
Zusammenarbeit
Digitale
Interkommunale
Lizenzmodelle
Roadmap
Akte
Förderprojekt
ÖGD
Voicebot
Arbeitsplatzbuchung
Interkommunaler
Austausch
Telearbeit
Sicherheit
Öffentlichkeitsarbeit
Digitalisierung

Was haben wir bisher umgesetzt?

Outputs

- Digitalisierungsstrategien (2018, 2024)
- WLAN, Laserprojektoren, Videokonferenzräume in unseren Schulen
- Einführung eines Chatbots
- Bereitstellung von Online-Anträgen über unser Serviceportal, Anbindung an das Bauportal NRW
- Glasfaserausbau
- Verbesserung der Mobilfunkstandorte
- Einführung der elektronischen Akte
- Modernisierung und Standardisierung der Hardwareausstattung
- ...



Was haben wir mit unseren Maßnahmen bewirkt?

Outcomes

- Verlässlichere, planvollere Digitalisierung
- Zeitgemäßer Schulunterricht und gute Medienkompetenz
- Einfacher Zugang zu Informationen
- 24/7 Zugang zu Verwaltungsleistungen, standortunabhängig, ohne Wartezeiten und Papier
- Schnelles, stabiles Internet
- Bessere Erreichbarkeit
- Effizientere, ortsunabhängige, standardisierte Arbeitsprozesse
- Ermöglichung mobilen Arbeitens und Desksharings, Bereitstellung attraktiver Arbeitsplätze
- ...

Was wurde umgesetzt für...



... Bürgerinnen und Bürger?

- Einführung des Chatbots
- Modernisierte Digitalisierungsstrategie mit Roadmaps 2024
- WLAN, Laserprojektoren, Videokonferenzräume in unseren Schulen
- Mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler
- Bauportal
- Weiterentwicklung unseres Serviceportals
- Glasfaserausbau
- Geoportal 3D
- Bereitstellung von Online-Anträgen
- Mobilfunkstandorte verbessert/ Mobilfunkmessung 2023



Digitaler Bauantrag



[KONTAKT](#) [IMPRESSUM](#) [DATENSCHUTZ](#) [BARRIEREFREIHEIT](#) [ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATION](#) [LOGIN](#)

[Aktuelles](#) [Service](#) [Kreis](#) [Karriere](#) [Themen](#) [Landrat](#) [Kreistag](#) [Intranet](#)

[Startseite](#)

[Ausschreibungen](#)

[Amtsblatt](#)

[Bekanntmachungen](#)

[Presseinformationen](#)

[Zensus 2022: Knapp 2,5 Millionen Fragebogen zur Gebäude- und Wohnungszählung wurden bereits online ausgefüllt](#)

[Bürgerdialog zum neuen Geoportal](#)

[Masernschutzgesetz](#)

[Antragsflut: Führerscheinstelle bleibt mittwochs für Besucherverkehr geschlossen](#)

[Öffnungszeiten der Kreisverwaltung zur Karnevalszeit](#)

[Präventionsforum: Kinderschutz steht an erster Stelle](#)

[Suchtprävention im Revolution Train: Kostenfreie Plätze für Vereine und Familien](#)

[Gesetze erschweren Abschiebung von Kriminellen](#)

[Ausstellung "Landleibe" von Heidi Lange-Kallerhoff im Kreishaus eröffnet](#)

Erste vollständig digitale Baugenehmigung im Kreis Warendorf

Bauanträge komplett digital einzureichen, zu prüfen und zu genehmigen wird in Nordrhein-Westfalen bald der Standard sein. Das aufwändige Verfahren mit dicken Aktenordnern voller Formulare und Pläne auf Papier wird hingegen der Vergangenheit angehören.

Das erste komplett digitale Baugenehmigungsverfahren im Kreis Warendorf wird – vom Antrag über die Bearbeitung bis zur Baugenehmigung – über die im Rahmen des Modellprojektes „digitales Baugenehmigungsverfahren“ entwickelte Landeslösung durchgeführt.

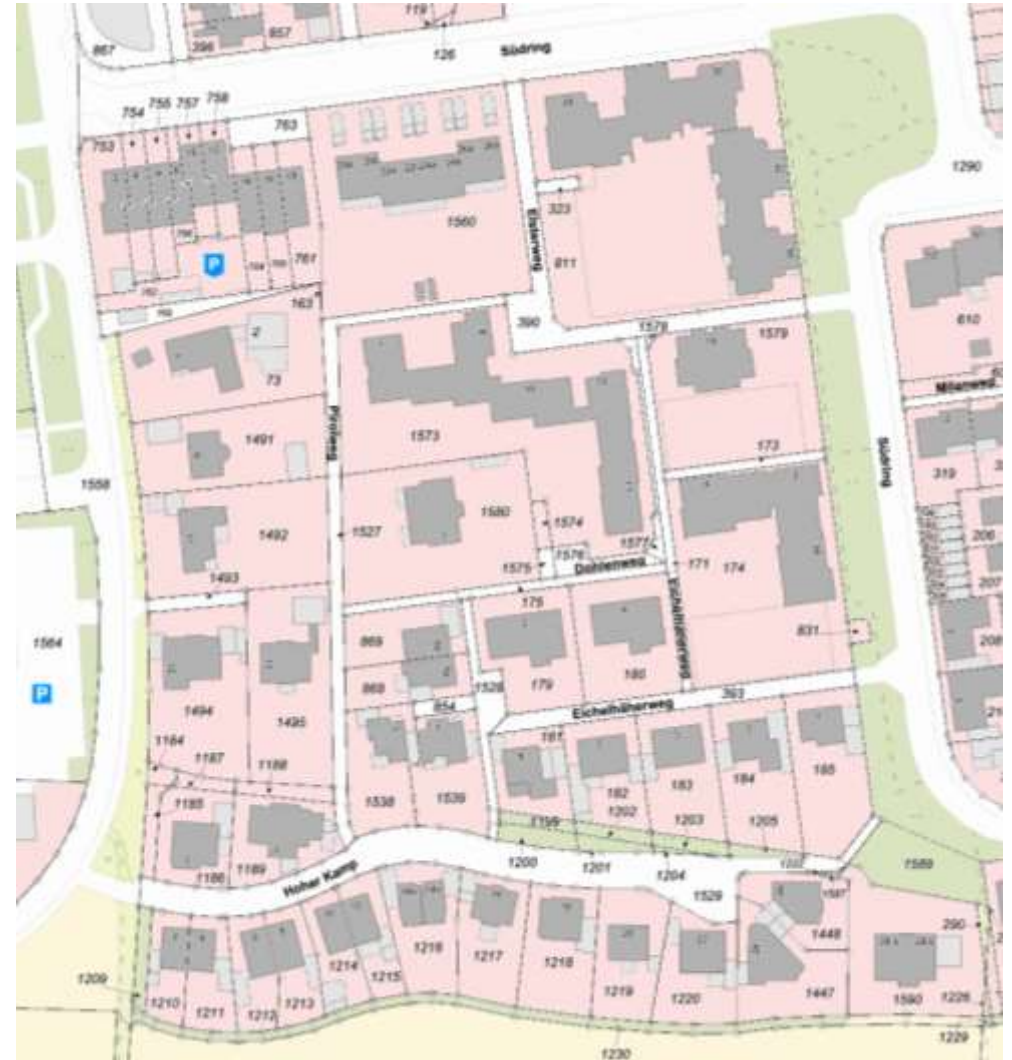
Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen: „Der Kreis Warendorf zeigt, wie digitales Bauen geht: Bauanträge komplett online – schnell, transparent und bürgernah. Das ist ein echter Meilenstein.“

„Wir gehen im Kreis Warendorf tatkräftig in die Zukunft und ermöglichen die digitale Baugenehmigung – eine effiziente und praktische Lösung für Bauherren, Architekten sowie die Kolleginnen und Kollegen im Bauamt“, zeigt sich Landrat Dr. Olaf Gericke erfreut über die großen Fortschritte im Bereich der Digitalisierung.

Architekt Markus Schöfbeck (m.) hat den ersten Bauantrag im Kreis Warendorf - der nun komplett digital bearbeitet und genehmigt wird - online gestellt. Baudezement Michael Ottmann (v. l.), Landrat Dr. Olaf Gericke, Bauamtsleiter Sigurd Peitz und Stefan Tripp (Amt für Informationstechnik und Digitalisierung) informieren sich über das Bauportal.NRW. Foto: Kreis Warendorf

Digitale Daten sind amtlicher Nachweis des Liegenschaftskatasters

- ca. 1985 Start der Digitalisierung des Liegenschaftsbuchs (BEDV/ALB)
- ca. 1990 Start der Digitalisierung der Liegenschaftskarten (ALK)
- 2008 Abschluss der Kartendigitalisierung
- 2011 Einführung von ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem)
- 2023 ALKIS-Modellmigration auf den Stand GeoInfoDok 7.1.2
- 2026 Softwremigration auf eine neue Version der ALKIS-Anwendungen



Planung Geoportale



3D-Zwilling(e)

- Browserbasiert
- Offen/Zugriffsbeschränkt
- 3D-Datenaufbereitung
- 3D-Funktionen



ALKIS-Webauskunft

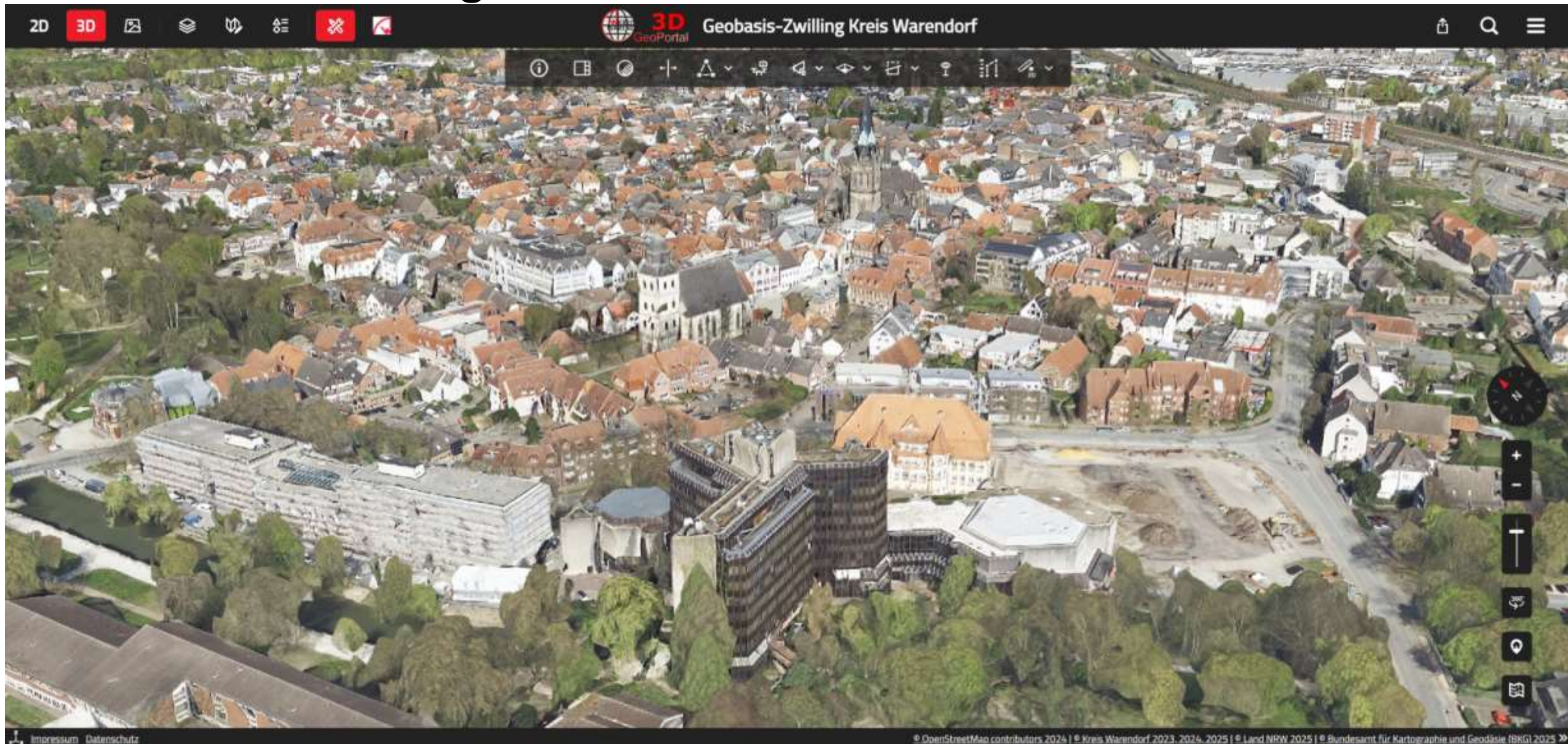
- Browserbasiert
- Zugriffsbeschränkt
- amtlicher Auszug



Geoportale intern / extern

- Browserbasiert
- 2D-Datenerfassung
- 3D-Einbindung
- OpenSource

Geobasis-Zwilling Kreis Warendorf



Einsatz Künstlicher Intelligenz

5.000 Konversationen

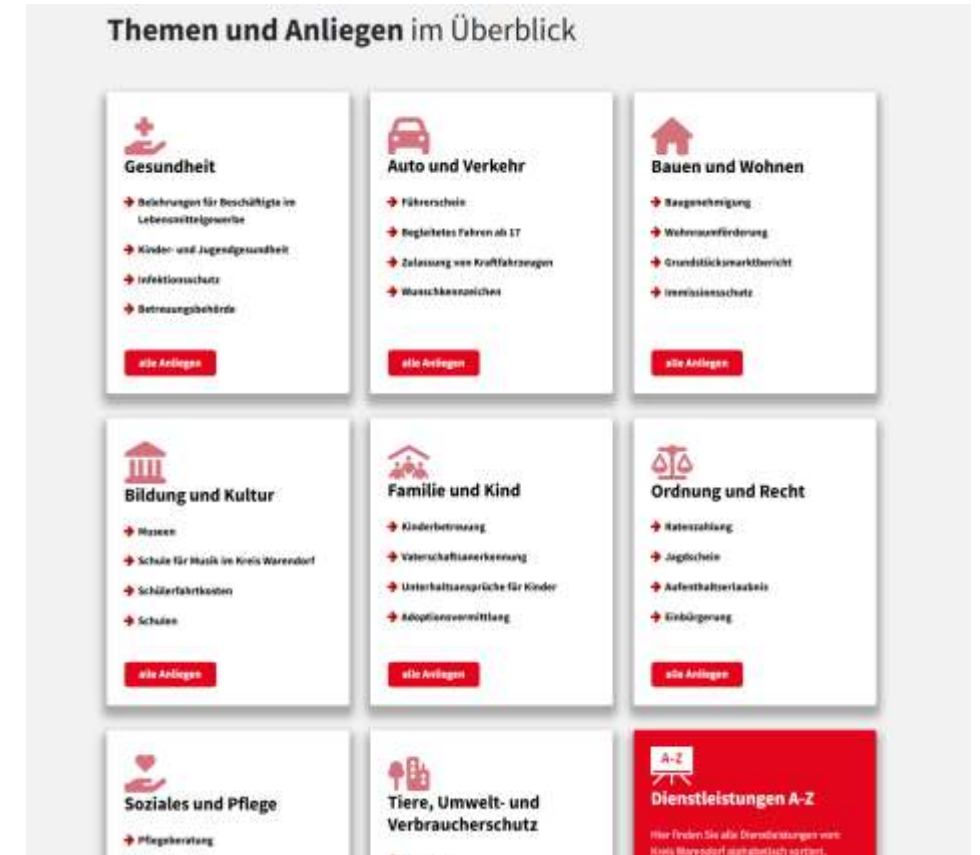
16.000 Fragen



Serviceportal & Online-Anträge



198 Antragsassistenten
15.989 Antragseingänge (2025)



Geförderter Glasfaserausbau / Förderphasen

-> Übersicht / zeitlicher Ablauf:

- **abgeschlossen: Landesförderprogramm Schulrichtlinie NRW:**
 - > Ausbauperiode: 2021 - 2022
 - > Anschlüsse: 19 Schulen

 - **Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“ NORD/SÜD:**
 - > Adressen < 30 Mbit/s
 - > Ausbauperiode: 2020 – 2025/26
 - > Anschlüsse: rund 10.500 Adressen
 - > rund 2.500 km Tiefbau

 - **Bundesförderprogramm Sonderprogramm Gewerbegebiete:**
 - > Adressen in GWG ohne Zugriff auf Glasfaser oder HFC/Kabel
 - > Ausbauperiode: 2024 – 2025/26
 - > Anschlüsse: rund 700 Adressen
-
- **Bundesförderprogramm „Upgrade „Hellgraue Flecken“ NORD/SÜD:**
 - > Adressen ≤ 100 Mbit/s
 - > Ausbauperiode: 2025 - 2026
 - > Anschlüsse: rund 1.400 Adressen

 - **Bundesförderprogramm „Graue Flecken“ :**
 - > Adressen ohne Zugriff auf Glasfaser oder HFC/Kabel
 - > Ausbauperiode: 2026 – 2027/28
 - > Anschlüsse: rund 850 Adressen

... die Kreisverwaltung?

- Notebooks & mobile Arbeitsplätze (Ermöglichung von Desksharing)
- IT-Sicherheitsmaßnahmen
- Ausbau der digitalen Infrastruktur
- Modernisierte Digitalisierungsstrategie
- Digitalkompetenz
- Ausbau des E-Akteneinsatzes
- Modernisierung interner Prozesse
- Dienstanweisung zur digitalen Kommunikation



Digitalisierungsstrategie

Übergreifende strategische Ziele
3-5 Jahre

Projekte

KI/RPA

DMS

OZG

Richtfunk

Information
ssicherheit

Breitband

...

Roadmaps/Jahrespläne

Konkrete Projektziele, die in Strategie einzahlen

Modernisierte Digitalisierungsstrategie mit Roadmaps

<https://www.digitaler-kreis-warendorf.de/digitalisierungsstrategie>



Digitalisierungsstrategie 2024-2029

Die Digitalisierung schreitet in großen Schritten voran und verändert alle Lebensbereiche maßgeblich. So auch unsere Kreisverwaltung. Sie ist für uns in sämtlichen Lebensbereichen spürbar, auch in unserem Arbeitsalltag. Die digitalen Technologien haben sich zudem zu einem wichtigen Standortfaktor im Wettbewerb um Fachkräfte entwickelt. Gleichzeitig bietet sie uns viele Chancen noch moderner, bürgernäher und effizienter zu werden.

Einleitung

Rahmenbedingungen



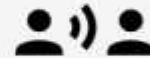
I. Moderne Arbeitsumgebung schaffen



II. Technische, Digitale Infrastruktur ausbauen



III. Digitalkompetenz sichern



IV. Kooperationen pflegen und ins Leben rufen



V. Kreisschulen digital weiterentwickeln



VI. Innovationen und Zukunftsthemen mitgestalten

Roadmap 2024/2025

- Jährliche Roadmaps mit operativen Zielen
- Einsehbar für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter + Mitglieder des Digitalisierungsausschusses
- Digitalisierungsstrategie online von jedem einsehbar
- Umsetzungsstände werden abgebildet, in Kürze einsehbar unter:

<https://www.digitaler-kreis-warendorf.de/digitalisierungsstrategie/dashboard>

Dienstanweisung Digitale Kommunikation

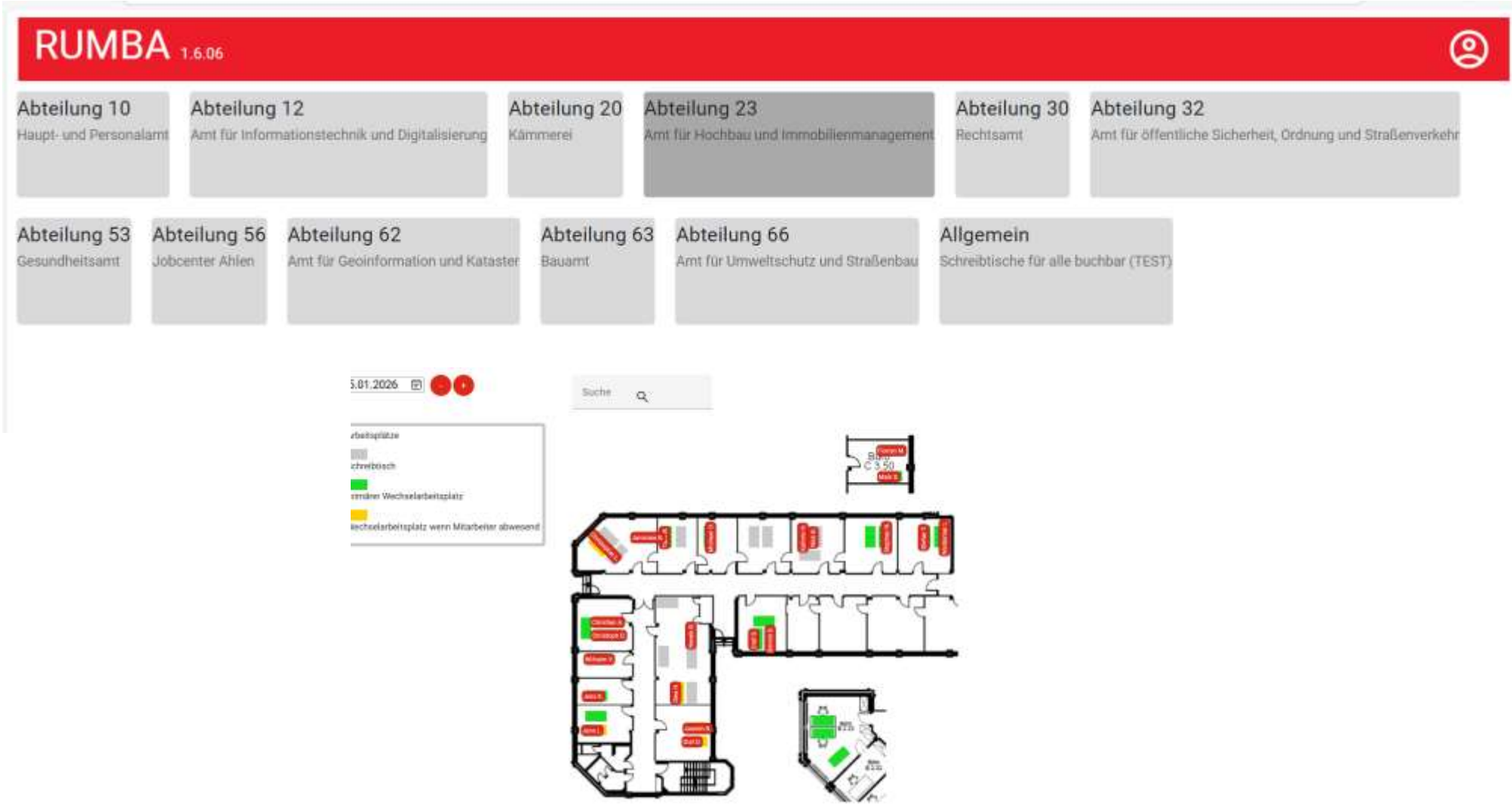
Übergreifende Regelungen

- Wahl des Kommunikationsmittels
- Termine
- Videokonferenzen

Spezifische Regelungen

- Telefonie per Softphone
- Kommunikationssoftware und Zusammenarbeit
- KI-Tools
- Beteiligungsplattform

Desksharing/Nutzung von RUMBA



Virtuelle Desktopinfrastruktur/Umstellung auf Notebooks

Bereits umgestellt:

2024: Gesundheitsamt, Amt für Informationstechnik und Digitalisierung, Amt für Rechnungsprüfung und Beratung

2025: Sozialamt, Jobcenter, Haupt- und Personalamt, Amt für Planung und Naturschutz, Amt für Jugend und Bildung, Auszubildende, Personalrat, Büro Landrat, Dezernenten, Rechtsamt, Teil d. SG Öffentliche Sicherheit u. Ordnung

Weitere Umstellung in 2026:

Kämmerei, Amt für Hochbau und Immobilienmanagement, Amt für Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Amt für Geoinformation und Kataster, Bauamt, Amt f. Umweltschutz und Straßenverkehr



Ausblick

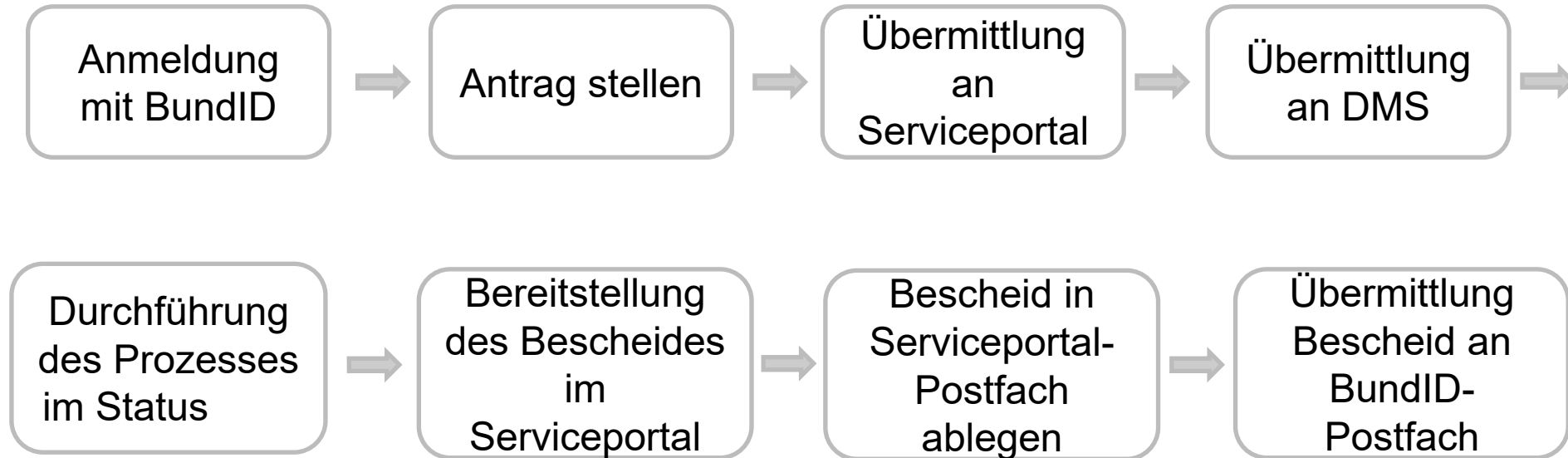
- Sicherheit
- Einsatz von Robotic/KI
- Vollständiger Einsatz der elektronischen Akte
- Einsatz von Notebooks in der gesamten Verwaltung
- Telefonie
- Standardisierte Officeumgebung
- Lizenzmodelle
- Digitalkompetenz
- Sichere Kommunikation über das Zentrale Bürgerpostfach
- Modernisierung des Geoportals

Serviceportal/BundID

Sichere Kommunikation über das Serviceportal

***Ziel:** Rechtssichere Zustellung von Bescheiden unter Verwendung unseres Serviceportals in das Zentrale Bürgerpostfach (ZBP)*

- BundID kann derzeit schon zur Authentifizierung genutzt werden, bzgl. der Postfachanbindung gibt es noch keine Pilotierung
- Teilziel ist die Übermittlung von Statusmeldungen
- Anbindung des DMS
- Finanzierung über das ÖGD-Projekt, so dass mit der Umsetzung im Amt 53 begonnen wird



- Statusmeldungen sind möglich
- Rückkanal kann genutzt werden
- Zustellungsnachweis wird an das DMS übermittelt

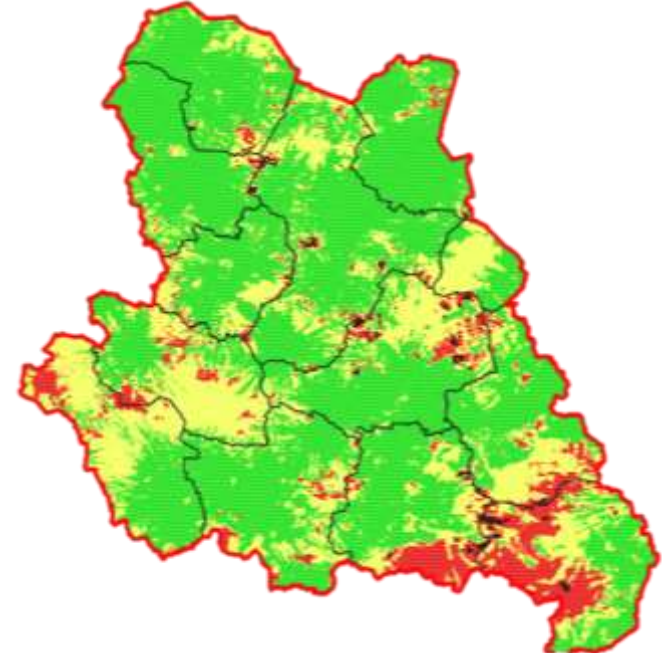
Mobilfunkmessung 2026

- Mobilfunkmessung 2023: 2G flächendeckend verfügbar, gute Verfügbarkeit von 4G (LTE), 5G wurde nicht gemessen
- Mobilfunkmessung 2026: Eigenbefahrung mit aktiver Messung inkl. 5G-Messung
- Kosten: ca. 2.300€ für 2026 → Günstiger als Messung mittels Dienstleister (6 Monate Messung → 15.000 €)
- Wichtige Indikatoren (Down- und Upload, Latenz) für smarte Anwendungen werden vermessen → Wichtig für Smart-Region bzw. Smart-City-Projekte
- Genauere Messergebnisse für die Außenbereiche bzw. zersiedelte Gebiete als bei der Mobilfunkmessung 2023
- Auswirkungen von Modernisierung, Rückbau oder Neubau von Maststandorten können direkt gemonitort werden

4G-Mobilfunkversorgung



5G-Mobilfunkversorgung



Themenspeicher

<https://www.mentimeter.com/app/presentation/al2ehceqx51q6rz3a868rd6559ryi8id/edit?question=bb7wic92auas>